

Besuch aus Japan bei der WIDI

Wirtschaftsdienste Hellersen: Expertengruppe informierte sich

Eine 25-köpfige japanische Expertengruppe, bestehend aus Führungskräften der Krankenhaus-Textil-Leasing-Industrie und Mitgliedern des Ministeriums, besuchte im Rahmen einer mehrtägigen Besichtigungstour verschiedene Kliniken, Altenheime sowie deren Textilversorger in ganz Deutschland.

Die WIDI GmbH stand dabei auf dem Besichtigungsprogramm an

erster Stelle. Ausgesucht wurde der heimische Betrieb, weil die WIDI beispielhaft für eine gut organisierte und qualitativ hochstehende Gütezeichenwäscherei ist.

Vor allen Dingen galt es den Besuchern zu zeigen, wie man Krankenhauswäsche und Medizinprodukte in Form von OP-Textilien fachlich richtig aufbereitet. Diese Art von Ser-

vice ist in den japanischen Krankenhäusern noch nicht etabliert. Ebenso galt es, den Rundum-Service-Gedanken der WIDI auch durch die Besichtigung der Instrumentenaufbereitung und -sterilisation abzurunden.

Um die Dienstleistung auch aus Kundensicht zu erleben, besichtigten die Japaner im Anschluss noch das benachbarte Klinikum Lüdenscheld.



Zu Besuch bei der WIDI: Eine Expertengruppe aus Japan.